

5.8.3 Die Armenhausverwalter - chronologisch

Dr. Wanger wurde am 11. Januar 1872 zum ersten Armenpfleger gewählt und führte sein Amt lediglich für ein Jahr.⁴¹⁹ Bereits im April 1873 wurde Josef Beck zum Schaffner⁴²⁰ für das Armenhaus gewählt⁴²¹ und verrichtete seinen Dienst bis 1883, als er sein Amt an Lorenz Hilti übergab.⁴²² Nach gut zwei Jahren resignierte auch dieser, weshalb erneut zur Wahl geschritten wurde, damit die Stelle sofort wieder besetzt würde. Zum Armenvater gewählt wurde Rudolf Quaderer, welcher dieses Amt bis zu seinem Tode 1896 ausführte.⁴²³ Woraufhin ihn Jakob Wanger provisorisch ersetzte. Er führte dieses Amt, welches bei seiner Wiederwahl am 24. März 1900 zum ersten Mal als „Armenverwalter“ benannt wird,⁴²⁴ bis 1903. Wanger wünschte nämlich sein Amt niederzulegen „und es wurde darüber beraten, wer dazu am besten sich eignen würde. Es konnte darüber aber noch kein Resultat erzielt werden“.⁴²⁵ Schließlich entschied man für Andreas Hilti, welcher diese Tätigkeit bis zu seinem Tode ausführte.⁴²⁶ Für Andreas Hilti wurde Edmund Risch gewählt, der seinen neuen Job jedoch ablehnte.⁴²⁷ In der folgenden Gemeinderatssitzung, der Edmund Risch wohlgemerkt fernblieb, wurde dieser, trotz seiner Ablehnung, vom Gemeinderat neuerdings zum Armenvater bestimmt.⁴²⁸ Obwohl Edmund Risch sein Amt zu Beginn nicht für sich beanspruchen wollte, muss er die Arbeit zur Zufriedenheit des Gemeinderates erledigt haben, wofür seine Wiederwahl und ein entsprechendes Zusatzgehalt von 60 Kr für seine „gute Verwaltung“ stehen.⁴²⁹ Im März 1912 suchte Edmund Risch um die Enthebung aus seinem Amt an, welches mit dem Verweis auf die bevorstehenden Gemeinderatswahlen abgelehnt wurde. Doch ist auch eine Ablehnung des Gemeinderates nicht in Stein gemeißelt und so quittierte Edmund Risch seinen Dienst noch im

⁴¹⁹ GAS Gemeinderatsprotokoll 11. Januar 1872.

⁴²⁰ Die Bezeichnung Schaffner ist gleichzusetzen mit der des Verwalters. Schaffer: „vereinzelt für einen Aufseher, z.B. in einem größeren Betrieb.“ Schaffer wird im Vorarlbergischen Wörterbuch mit Schaffner gleichgesetzt. Schaffner: „früher bes. Verwalter, z.B. in einem Kloster“. *Jutz*, Vorarlbergisches Wörterbuch. Bd.2, 858.

⁴²¹ GAS Gemeinderatsprotokoll 25. März 1873. Es ist dies das einzige Mal, dass die Begrifflichkeit Schaffner Verwendung findet.

⁴²² GAS Gemeinderatsprotokoll 1. Februar 1883.

⁴²³ GAS Gemeinderatsprotokoll 2. Mai 1885.

⁴²⁴ GAS Gemeinderatsprotokoll 24. März 1900.

⁴²⁵ GAS Gemeinderatsprotokoll 11. September 1903.

⁴²⁶ GAS Gemeinderatsprotokoll 8. Januar 1904. In dieser Sitzung wurde die dem Armenverwalter beistehend Kommission gewählt, die Wahl des Verwalters ist nicht vermerkt. Durch den Vermerk, dass Jakob Wanger sein Amt niederlegen möchte (im Protokoll vom 11. September 1903) und die Neuwahl des Armenverwalters 1908 aufgrund des Todes von Andreas Hilti, lassen darauf schliessen, dass dieser 1904 sein Amt antrat.

⁴²⁷ GAS Gemeinderatsprotokoll 5. Mai 1908.

⁴²⁸ GAS Gemeinderatsprotokoll 8. Mai 1908.

⁴²⁹ GAS Gemeinderatsprotokoll 5. Mai 1909 und 28. September 1909.